



Foto: Filmstill aus TAMARA, Yuri Salvador

GenerationenGeschichte(n) im Film

22. September 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Filmmuseum Potsdam

Kostenfreie Fortbildung für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Politische Bildung, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Deutsch und Kunst

Geschichte wird in Filmen oft über die Beziehung zwischen den Generationen erzählt. Gerade geschichtliche Umbrüche – wie Krieg, Krisen, Systemwechsel –, vermitteln sich dann über die mehr oder weniger konflikthafte Auseinandersetzung zwischen Eltern und Kindern, die in unterschiedlichen Systemen aufwachsen und unterschiedliche historische Erfahrungen machen. Filmisch können solche historisch bedingten Generationenbeziehungen innerhalb des Plots verhandelt werden, sich aber auch in der filmischen Perspektive äußern, wenn Geschichte über Kindheitserinnerungen oder den Blick des Kindes auf die Eltern vermittelt wird. Anhand verschiedener Beispiele befassen wir uns mit unterschiedlichen filmischen Strategien, Geschichte über die Beziehung zwischen Generationen zu erschließen und diskutieren so einen gerade in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geeigneten Zugang zu historischen Lebenswirklichkeiten und Gesellschaftssystemen.

Geleitet wird die Fortbildung von der Filmwissenschaftlerin Dr. Bettina Henzler. Eine **Zertifizierung durch das MBS** ist angestrebt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl von 15 Personen bitten wir bis zum **15.09.2023** um eine verbindliche Anmeldung unter **h.okrent@filmmuseum-potsdam.de**.

Eine Kooperation vom Filmmuseum Potsdam und moving history | Festival des historischen Films Potsdam e.V.